

5

Schritte zur Einführung
einer
E-Procurement Software



Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an unsere Spezialisten.

Andreas Binder
Business Development
Digitalisierung
+43 7752 678 - 380
andreas.binder@acp.at

5 Schritte zur Einführung einer E-Procurement Software

1. Schnittstellen definieren

Die Systeme bieten unterschiedliche Möglichkeiten an, um Kunden- oder Lieferantendaten an die elektronische Beschaffung anzubinden. Eine direkte Anbindung beispielsweise an ein ERP-System ist funktional.

2. Anzahl der Nutzer ermitteln

Für jeden Nutzer muss bei den meisten Lösungen für eine elektronische Beschaffung eine Lizenzgebühr bezahlt werden. Daher vorab prüfen, wie viele Nutzer das System wirklich verwenden sollen.

3. Alternative Verwendung für freigesetzte Kapazitäten

Elektronische Beschaffung schafft Freiräume im Einkauf. Viele Einkäufer wenden sich daraufhin strategischen Fragen zu oder Lieferanten werden detaillierter betreut und geprüft. Vorab gilt es zu klären, wie die freigesetzten Kapazitäten anders genutzt werden können.

4. Lieferantenkataloge

Wichtig ist zu ermitteln, bei welchen Lieferanten es Sinn macht, den Katalog in die eProcurement Software hochzuladen.

5. Genehmigungsprozess definieren

Überlegen Sie sich, welche Nutzer als Genehmiger in Frage kommen – dies kann angelehnt sein an das Organigramm des Unternehmens.



TEKAEF
Smart Workplace Solutions

acp.tekaef.com